

2023

3-Monats-Zwischenbericht

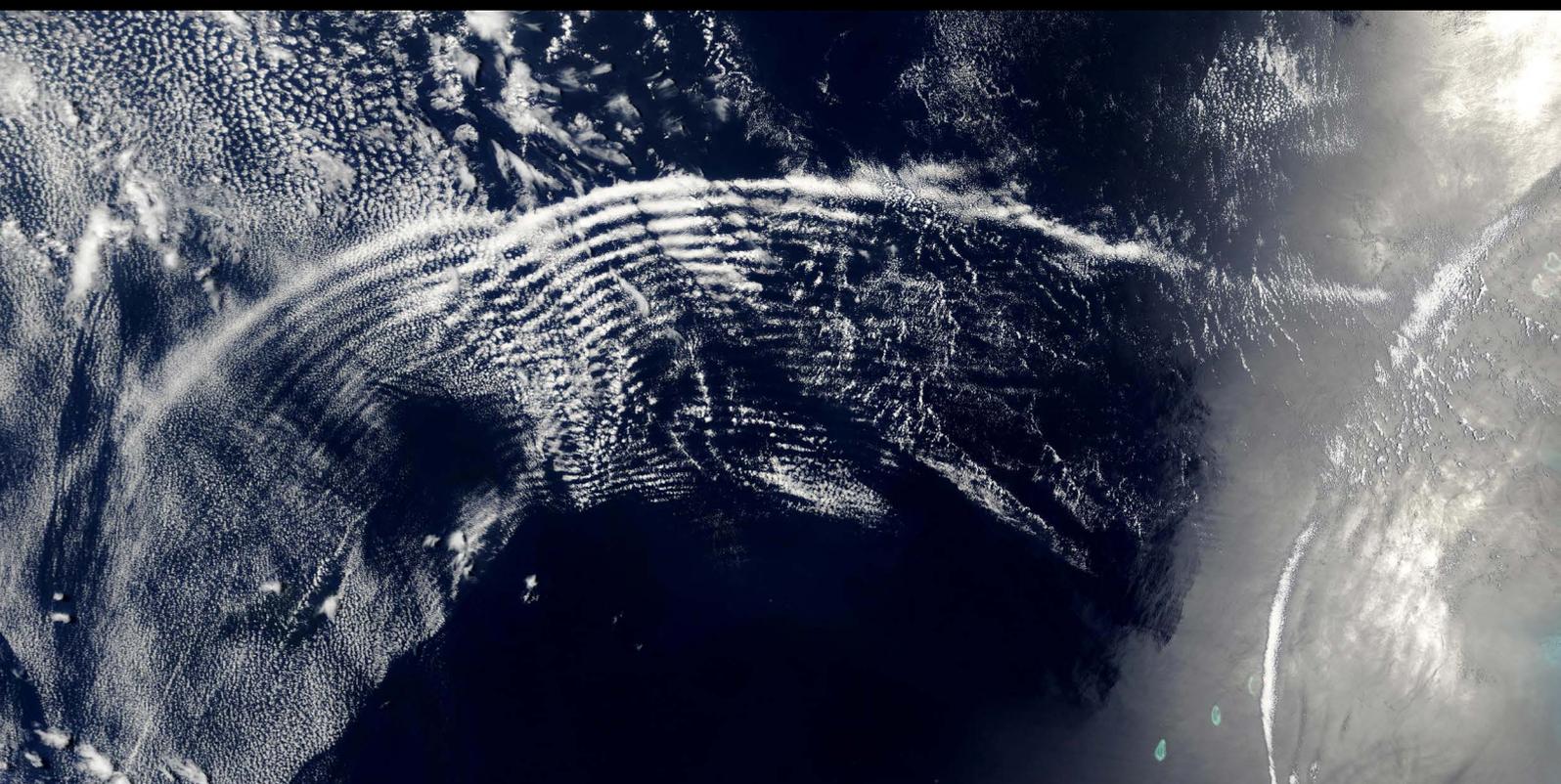
DIE OHB SE IN ZAHLEN

Der Konzern

in TEUR	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2020
Umsatzerlöse	197.170	172.833	188.630	175.007
Gesamtleistung	202.350	181.516	190.114	184.156
EBITDA	21.542	19.942	20.246	19.271
EBIT	12.542	11.429	11.374	11.094
EBT	9.334	9.596	10.721	9.777
Anteile der Aktionäre der OHB SE am Jahresergebnis	7.074	6.308	7.264	6.216
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,41	0,36	0,42	0,36
Bilanzsumme per 31. März	1.043.579	996.456	947.709	966.667
Eigenkapital per 31. März	299.841	264.399	230.497	204.120
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	-58.549	-83.515	-24.886	-50.359
Auftragsbestand per 31. März	1.763.995	1.955.736	2.537.853	1.703.216
Mitarbeiter per 31. März	3.113	2.984	2.975	2.970

in TEUR	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2021	Q1/2020
Free Cashflow	-62.398	-88.888	-30.207	-53.606
Nettoverschuldung inklusive Pensionsrückstellungen	240.857	250.685	162.584	191.768
Nettoverschuldung exklusive Pensionsrückstellungen	169.428	154.683	52.108	84.494
CapEx	4.349	3.424	5.755	3.530
Zunahme aktivierter Eigenleistungen	1.578	1.848	2.041	1.374
Gesamtkapitalrentabilität (ROCE) in %	8	9	11	12

Titel: Blick auf das australische Northern Territory. Das Bild wurde vom ersten deutschen Hyperspektralsatelliten EnMAP, der bei OHB entwickelt und gebaut wurde, aufgenommen



Atmosphärische Schwerewellen über dem Indischen Ozean. Ihre Rolle bei der Entstehung von Extremwittersituationen soll mit Hilfe der von OHB Czechspace geführten SOVA-Mission genauer untersucht werden, um zukünftig bessere Vorhersagen zu ermöglichen.

VORWORT DES VORSTANDS

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das vergangene Quartal stand im Angesicht der in unseren Augen sehr positiv verlaufenen ESA-Ministerratskonferenz Ende November 2022 im Lichte der Projektakquisition. In den vergangenen Monaten haben wir daher vor allem daran gearbeitet, uns für die Vielzahl der sich aus der Ministerratskonferenz ergebenden Chancen mit entsprechenden Vorbereitungen und Angeboten zu positionieren. Die Materialisierung dieser Arbeiten erwarten wir im weiteren Jahresverlauf und im nächsten Jahr.

Im Segment SPACE SYSTEMS konnte OHB Italia mit der Wissenschaftsmission Comet Interceptor und einem Auftrag für die Erdbeobachtungskonstellation IRIDE kurz vor Jahresende zwei bedeutende Auftragseingänge verzeichnen und im vergangenen Quartal mit der Umsetzung beginnen: Die Mission Comet Interceptor führt die Gesellschaft als Hauptauftragnehmerin, während mit IRIDE die eigene Kleinsatellitenplattform erfolgreich am Markt platziert wurde.

Im Segment AEROSPACE laufen bei der OHB-Beteiligung Rocket Factory Augsburg weiterhin die Testkampagnen für die Stufen der RFA ONE auf dem Testgelände in Schweden. Dort haben sich im letzten Quartal sowohl Dr. Walther Pelzer, Generaldirektor des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt, als auch Dr. Josef Aschbacher, Generaldirektor der Europäischen Weltraumorganisation ESA, von den dortigen Fortschritten überzeugt. Darüber hinaus steht mit dem SaxaVord Spaceport auf den schottischen Shetlandinseln nun auch der Startplatz für den Erstflug fest.

Im Segment DIGITAL unterstreicht OHB den eigenen Anspruch, im Bereich der nachgelagerten Anwendungen für Satellitendaten zu wachsen. Im Auftrag der Europäischen Union verantwortet die OHB Digital Connect die Entwicklung eines Technologiedemonstrators für die Überwachung kritischer Infrastruktur aus dem Weltall. Daneben entwickelt GEOSYSTEMS in mehreren Projekten Anwendungen für die Erkennung von Grün- und Wasserflächen – ein elementarer Baustein zur Ableitung von Maßnahmen für die Beeinflussung des Klimas in unseren Städten.

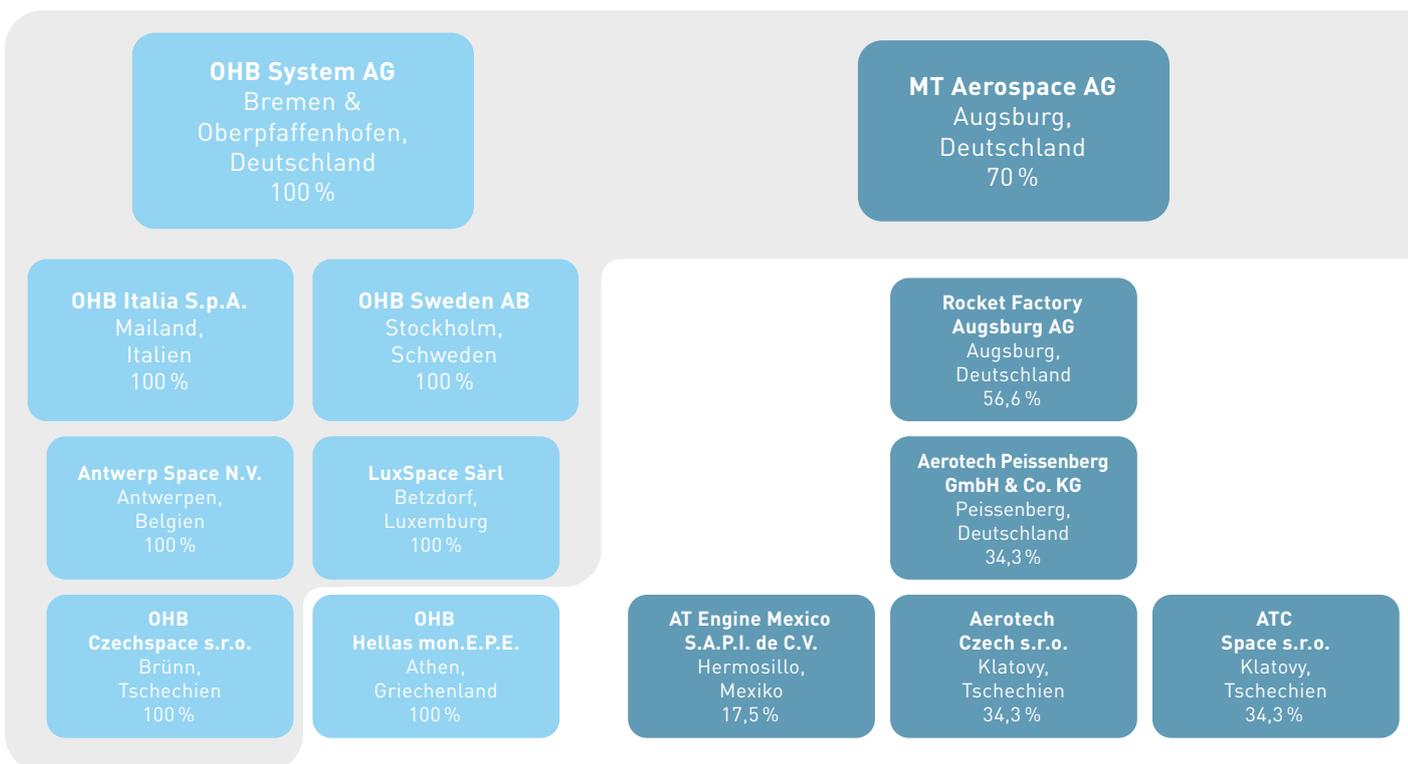
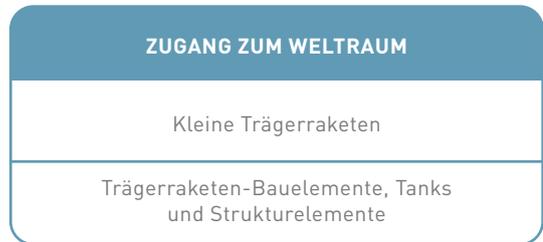
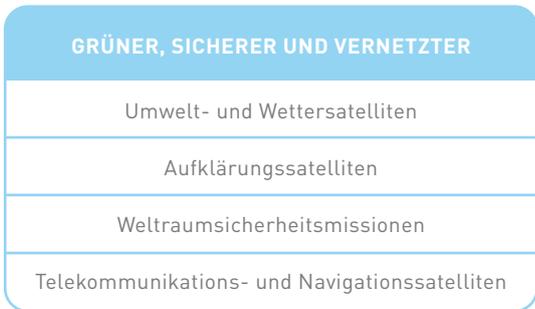
Aufgrund des hohen Auftragsbestands und der positiven Geschäftsentwicklung nach drei Monaten gehen wir davon aus, dass sich die Finanz- und Vermögenslage weiterhin gut entwickeln wird und bestätigen den Ausblick für das laufende Geschäftsjahr. Erwartet wird eine Gesamtleistung in Höhe von EUR 1.176 Mio. sowie ein EBITDA und EBIT in Höhe von EUR 109 Mio., bzw. EUR 70 Mio.

Bremen, 10. Mai 2023

Der Vorstand

DIE OHB SE IM ÜBERBLICK

Die OHB SE ist ein europäischer Raumfahrt- und Technologiekonzern und eine der bedeutenden unabhängigen Kräfte dieser Industrie. Mit seiner mehr als 40-jährigen Erfahrung in der Entwicklung und der Umsetzung innovativer Raumfahrtssysteme und dem Angebot von spezifischen Luft-, Raumfahrt- und Telematikprodukten hat sich der OHB-Konzern herausragend positioniert und für den internationalen Wettbewerb aufgestellt. Die Gesellschaft verfügt über Standorte in wichtigen ESA-Mitgliedsländern. Diese Standorte ermöglichen die Teilhabe an zahlreichen europäischen Programmen und Missionen.





SICHERE VERBINDUNGEN SCHAFFEN

Teleskope, Bodensysteme und Satellitenbetrieb

Cybersicherheit, Verschlüsselung und Eisenbahninfrastruktur

VOLLES POTENZIAL NUTZEN

Satellitendatenanalyse, Anwendungen und Professional Services

OH B Digital Connect GmbH
Bremen, Mainz & Gelsdorf, Deutschland
100 %

OH B Digital Services GmbH
Bremen, Deutschland
74,9 %

OH B Orbital Access GmbH
Bremen, Deutschland
100 %

OH B Teledata GmbH
Bremen & Oberpfaffenhofen, Deutschland
100 %

GEOSYSTEMS GmbH
Germering, Deutschland
100 %

MT Aerospace Guyane S.A.S.
Kourou, Französisch-Guayana
70 %

OH B Chile SpA
Santiago de Chile, Chile
100 %

Blue Horizon Sàrl
Betzdorf, Luxemburg
100 %

OH B Information Technology Services GmbH
Bremen & Oberpfaffenhofen, Deutschland
100 %

OH B Digital Solutions GmbH
Graz, Österreich
100 %

SPACE SYSTEMS

Im Segment SPACE SYSTEMS konzipieren, entwickeln und realisieren wir komplette Raumfahrtssysteme, wir erdenken und planen mit Ihnen gemeinsam das Ziel Ihrer Mission. Das bedeutet insbesondere die Entwicklung und Fertigung von erdnahen und geostationären Satelliten in den Anwendungsfeldern Umwelt- und Wetterbeobachtung, Aufklärung (zivil und militärisch), Telekommunikation und Navigation mit dem Anspruch „grüner, sicherer und vernetzter“ zu sein. Außerdem steht der Bereich Weltraumsicherheit im Fokus. Nutzlasten und Instrumente sind dabei ebenso wesentliche Kompetenzfelder unseres Portfolios, um Sie bei Ihrem Vorhaben zu unterstützen. Im Rahmen von Wissenschafts- und Explorationsmissionen erarbeiten wir Studien und Konzepte für die Erforschung unseres Sonnensystems mit den Schwerpunkten Mars, Mond und Asteroiden und bringen dabei die menschlichen Eigenschaften Neugier und Anspruch zusammen.

AEROSPACE

Mit dem Segment AEROSPACE erreichen wir die Umsetzung Ihrer Mission. Den Zugang zum Weltraum ermöglichen wir durch die Entwicklung und die Fertigung von kleinen Trägerraketen sowie die Zulieferung von wesentlichen Komponenten, Tanks und Strukturen für große Trägerraketen, hauptsächlich für das europäische Ariane-Programm. Ressourcenschonendes Fliegen unterstützen wir durch moderne Systemkomponenten für die Luftfahrtindustrie, insbesondere durch Triebwerkskomponenten unserer Beteiligung Aerotech Peissenberg.

DIGITAL

Im Segment DIGITAL sichern wir Ihren Missionserfolg. Unsere Teleskope, Bodensysteme und Antennen stellen die nötige Verbindung zwischen Bodeninfrastruktur und Raumsegment her, die durch unsere Kompetenzen in den Feldern Cybersicherheit und Verschlüsselung zusätzlich abgesichert werden. Mit Satellitendatenanalysen, weiteren Anwendungen und Professional Services helfen wir Ihnen, das volle Potenzial Ihrer Mission auszuschöpfen.

■ = konsolidiert

DIE OHB-AKTIE

MÄRKTE BEENDEN ERSTES QUARTAL MIT DEUTLICHEN KURSGEWINNEN

Der bereits im vierten Quartal 2022 begonnene Aufwärtstrend an den Märkten setzte sich bis zum Ende des ersten Quartals 2023 auf ähnlichem Niveau fort. Die Weltwirtschaft hat sich mit dem Auslaufen der Covid-19-Pandemie und im Licht des anhaltenden Ukraine-Kriegs trotz kontinuierlicher aber geringer werdender Zinserhöhungen und hohen Inflationsraten gut behauptet. Zum Quartalsende schloss der deutsche Leitindex DAX nah an seinem Quartalshöchststand von 15.654 Punkten bei 15.629 Punkten, was einen Zuwachs von rund 12% im Jahresverlauf bedeutet. Der TecDAX, der die 30 größten deutschen Technologiewerte umfasst, erhöhte sich im gleichen Zeitraum mit rund 14% auf vergleichbarem Niveau. Die Branchenindizes STOXX Europe Aerospace & Defense und Euronext Helios Space verzeichneten im ersten Quartal noch deutlichere Zuwächse von rund 18 bzw. 19%. Die OHB-Aktie konnte der insgesamt positiven Marktbewegung nicht folgen. Der Wert veränderte sich bis zum 31. März von EUR 32,25 auf EUR 31,35 (rund -3%). Der durchschnittliche Umsatz der OHB-Aktie verringerte sich im Berichtszeitraum auf 5.335 Stücke am Tag (Xetra, Frankfurt Parkett und Tradegate) nach 13.878 im ersten Quartal 2022.

INVESTOR-RELATIONS-AKTIVITÄTEN

Im Januar nahmen Vertreter der Gesellschaft an einer großen virtuellen Kapitalmarktkonferenz teil und präsentierten das Unternehmen in verschiedenen Gesprächen möglichen Investoren. Einen ersten Ausblick auf das laufende Finanzjahr gaben die Vorstände der OHB SE wie gewohnt während des Capital Market Day, der am 18. Januar erstmals seit dem Jahr 2020 wieder am Hauptsitz in Bremen durchgeführt wurde. Darüber hinaus wurde die Möglichkeit zur virtuellen Teilnahme geboten. Die teilnehmenden Analysten, Investoren und Bankenvertreter wurden von den Referenten über aktuelle Unternehmens- und Marktentwicklungen vor dem Hintergrund der Konzernstrategie „OHB 2025 – Shaping the future“ informiert. Außerdem gaben die Vorstände neben der Guidance für das laufende Geschäftsjahr einen Ausblick auf die erwartete Entwicklung der drei steuerungsrelevanten Kennzahlen bis zum Geschäftsjahr 2026. Den Konzernjahresabschluss für das Geschäftsjahr 2022 veröffentlichte die Gesellschaft am 15. März 2023, an diesem Tag fand unter Teilnahme zahlreicher Medienvertreter zuerst eine hybride Bilanzpressekonferenz statt, anschließend wurden die Ergebnisse den Analysten in einer separaten virtuellen Konferenz erörtert.

EIGENE ANTEILE

Die OHB SE hielt zum Stichtag 31. März dieses Jahres 106.163 eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von 0,61%.

Analystenbewertung

Datum	Institut	Kursziel in EUR	Empfehlung
04.05.2023	NuWays	48,00	kaufen
27.03.2023	DZ Bank	40,00	kaufen
20.03.2023	ODDO BHF	35,00	neutral
20.03.2023	Stifel	45,00	kaufen
16.03.2023	Kepler Cheuvreux	47,00	kaufen
15.03.2023	Pareto Securities	42,00	kaufen

Entwicklung der OHB-Aktie im Vergleich zu ausgewählten Indizes

im Zeitraum vom 01.04.2022 – 28.04.2023 in %



- OHB
- DAX
- TecDAX
- STOXX Aerospace & Defense
- Euronext Helios Space Index

Die Aktie in der Übersicht

in EUR	3M/2023	3M/2022
Höchstkurs, Xetra	35,40	37,60
Tiefstkurs, Xetra	29,50	31,95
Schlusskurs, Xetra (Ultimo)	31,35	36,95
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra, Parkett, Tradegate)	5.335	13.878
Marktkapitalisierung (Ultimo, Xetra)	548 Mio.	645 Mio.
Anzahl der Aktien	17.468.096	17.468.096



IR-KONTAKT

Martina Lilienthal

Investor Relations

Telefon: +49 (0)421 2020 7200

E-Mail: iri@ohb.de

Wertpapierbesitz von Organmitgliedern

31. März 2023	Aktien	Veränderung in Q1
Professor Heinz Stoewer, Mitglied des Aufsichtsrats	1.000	-
Dr. Lutz Bertling, Mitglied des Vorstands	50.000	-
Daniela Schmidt, Mitglied des Vorstands	300	-



11.01.2023

Geschäftsführender Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion besucht OHB

Unter der Leitung des SPD-Fraktionsvorsitzenden Dr. Rolf Mützenich tauscht sich die Führung der SPD-Bundestagsfraktion am Bremer Hauptsitz mit Vertretern von OHB aus. Dabei wurde unter anderem darüber diskutiert, wie Daten aus dem All zum Wohl des Planeten eingesetzt werden können, welche Möglichkeiten Weltraumtechnologien für die nationale Sicherheitsstrategie bieten und wie Weltrauminfrastruktur geschützt werden kann.





13.01.2023

ESA-Generaldirektor besichtigt Teststand der Rocket Factory Augsburg

Im Rahmen der Eröffnung des ersten Weltraumbahnhofs auf dem europäischen Festland in Schweden, besuchen ESA-Generaldirektor Dr. Josef Aschbacher und CEO Marco Fuchs die Rocket Factory Augsburg, die auf dem Gelände in Schweden zur Zeit ihre integrierten Systemtests durchführt.





18.01.2023

Capital Market Day 2023

Auf dem diesjährigen Capital Market Day geben Vertreter der Gesellschaft nach zwei Jahren im virtuellen Veranstaltungsformat erstmalig wieder vor Ort einen breiten Überblick zu aktuellen Markt- und Unternehmensentwicklungen.





COHB SE 3-Monats-Zwischenbericht 2023

24. - 25.01.2023

15th European Space Conference

Im Rahmen der Konferenz debattiert Dr. Lutz Bertling in einer Panel-Session unter anderem mit Dr. Aschbacher (Generaldirektor der ESA) und Timo Pesonen (Generaldirektor der Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Weltraum der Europäischen Kommission) über die europäische Raumfahrtindustrie im Licht der jüngsten geopolitischen, wirtschaftlichen und industriellen Rahmenbedingungen.



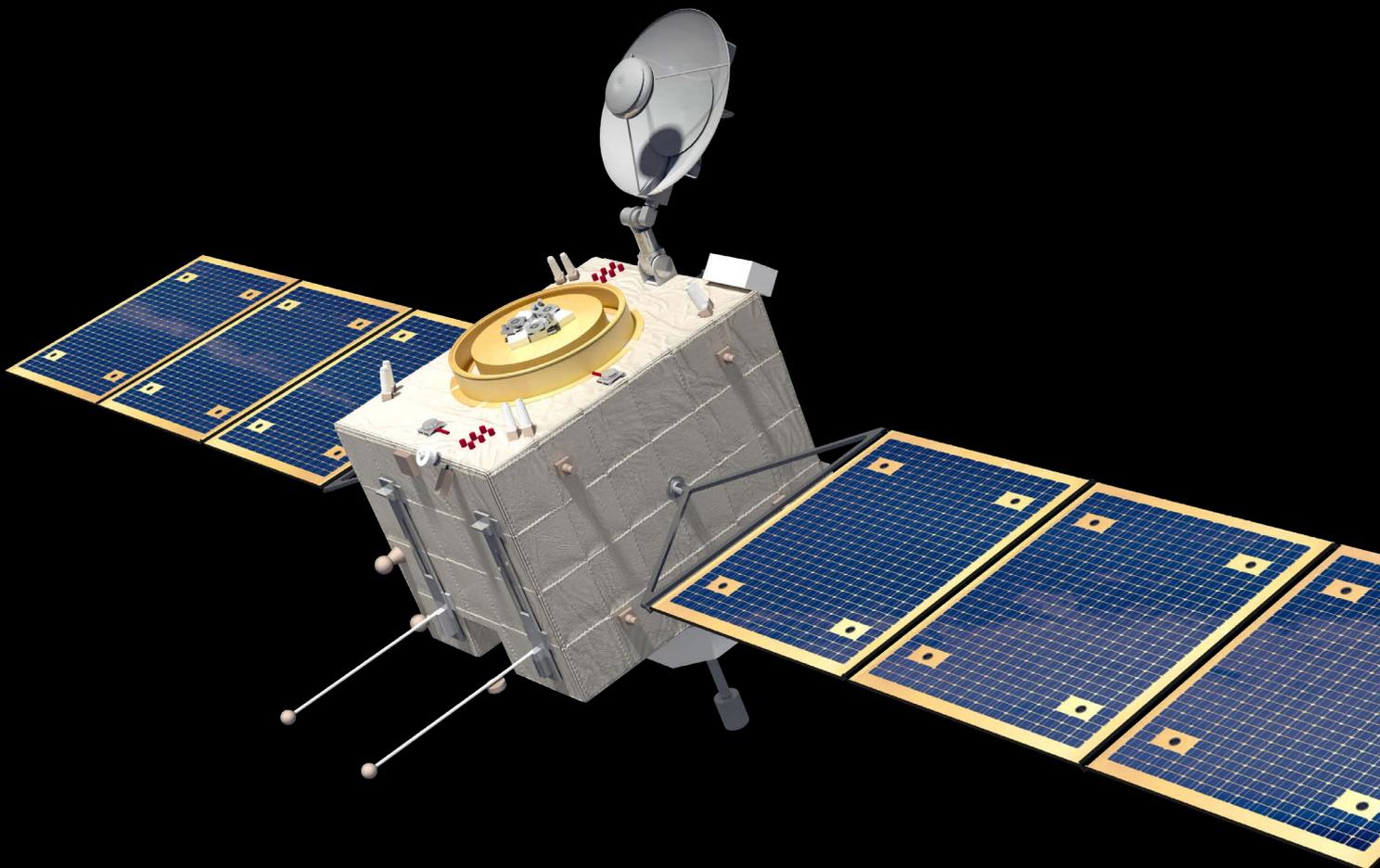
Space Systems

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag mit EUR 154,7 Mio. über dem Niveau der ersten drei Monate des vorherigen Jahres (EUR 142,8 Mio.). Diese Kennzahl resultierte in einem gesteigerten operativen Ergebnis (EBITDA) von EUR 15,7 Mio. (Vorjahr: 15,2 Mio.). Das EBIT des Segments lag mit EUR 9,3 Mio. ebenfalls über dem Wert des Vorjahres von EUR 8,9 Mio. Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung reduzierte sich von 6,2% im Vorjahr auf 6,0% im Berichtszeitraum.

OHB leistet Beitrag zur Erforschung unseres Sonnensystems

OHB Italia wurde von der Europäischen Weltraumorganisation ESA als Hauptauftragnehmer für die Realisierung der Wissenschaftsmission Comet Interceptor ausgewählt. Die dreiteilige Raumsonde soll ein noch zu bestimmendes Zielobjekt nach seinem Ersteintritt in unser Sonnensystem untersuchen, und dadurch die Grundlage für Rückschlüsse auf die Anfänge unseres Sonnensystems bieten. Entscheidend dafür ist, dass das Zielobjekt noch nicht von der Annäherung an die Sonne beeinflusst wurde. Die Sonde kann nach dem Start bis zu vier Jahre in Warteposition im rund 1,5 Mio. Kilometer von der Erde entfernten Lagrange-Punkt L2 verharren. Der Start der Mission, deren Vertragswert sich auf EUR 117 Mio. beläuft, ist für das Jahr 2028 geplant.

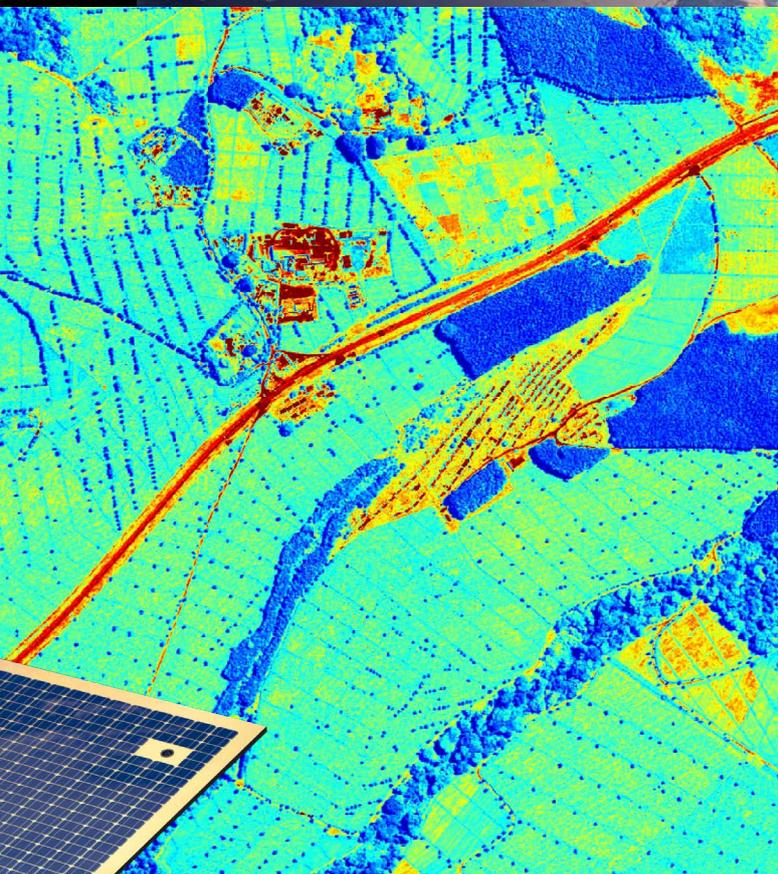
»Die Mission Comet Interceptor bietet die Grundlage für Rückschlüsse auf die Anfänge unseres Sonnensystems.«



ERIDE

Erfolgreiches Angebot für Erdbeobachtungskonstellation

Ab dem Jahr 2026 wird die Kleinsatellitenkonstellation IRIDE ihren institutionellen und kommerziellen Kunden Erdbeobachtungsdaten zur Überwachung des Klimawandels und von kritischen Infrastrukturen zur Verfügung stellen. OHB Italia wurde von der ESA für die Lieferung von zwölf Satelliten der Konstellation ausgewählt, darüber hinaus besteht eine Option zur Bestellung von zwölf weiteren zu einem späteren Zeitpunkt.



OHB liefert Nutzlasten für die Überwachung von Landwirtschaftsflächen

OHB System wurde mit der Realisierung der ersten beiden Nutzlasten für die Mikrosatellitenkonstellation des Start-ups constellr beauftragt. Im Januar konnte das Preliminary Design Review im Rahmen des ESA InCubed-Programms erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Nutzlast kombiniert zwei Infrarotsensoren, um Rückschlüsse auf den Wasserbedarf und den allgemeinen Gesundheitszustand von Nutzpflanzen zu ermöglichen. So können Symptome von Trockenstress und Nährstoffmangel frühzeitig erkannt und durch geeignete Gegenmaßnahmen behoben werden. Die gewonnenen Daten erlauben gleichzeitig einen effizienteren Einsatz der zunehmend knapper werdenden Ressource Wasser.

Der Start des ersten Mikrosatelliten mit einer von OHB entwickelten Nutzlast ist für das Jahr 2024 geplant.

Entwicklung zukünftiger Verschlüsselungsmethoden schreitet voran

Im Anschluss an die von OHB erfolgreich geführte Phase-A-Studie im Auftrag der ESA, startete im Januar die nächste Phase (B1) der Entwicklung des Demonstrators SAGA 1st Generation für satellitengestützte Kommunikation mit Hilfe der Quantenschlüsselverteilung. Der erste große Meilenstein der Studienphase konnten bereits Ende März erreicht werden.

Die Quantenschlüsselverteilung ist die Kerntechnologie für die Gewährleistung einer abhörsicheren Kommunikation in der Zukunft. Fortschritte bei der Entwicklung von Quantencomputern, die aktuelle asymmetrische Verschlüsselungsmethoden angreifbar machen werden, erfordern die frühzeitige Entwicklung von quantensicheren Alternativen. Die von der ESA entwickelten SAGA-Satelliten stellen die Quantenverschlüsselungskomponente in der im vergangenen Winter von der Europäischen Kommission angekündigten Kommunikationskonstellation IRIS² dar.



»Im Januar startete die nächste Phase (B1) der Entwicklung des Demonstrators SAGA 1st Generation für satellitengestützte Kommunikation mit Hilfe der Quantenschlüsselverteilung.«

Mission zur Beseitigung von Weltraummüll erreicht ersten großen Meilenstein

Die seit dem Jahr 2020 laufende Mission ClearSpace-1 zur aktiven Beseitigung von Weltraummüll konnte vor kurzem eine erste große Programmüberprüfung mit ihrem Kunden ESA erfolgreich abschließen. OHB Sweden ist als Teil des Industriekonsortiums an der bisher weltweit einmaligen Mission beteiligt.

ClearSpace-1 soll im Jahr 2026 starten und ein 112 kg schweres Raketenteil sicher aus seiner Erdumlaufbahn entfernen, um die technische Durchführbarkeit solcher Vorhaben zu demonstrieren. Die Mission soll zur Sicherstellung des langfristigen Zugangs und der Nutzbarkeit des Weltraums beitragen.

OHB Czechspace schließt frühe Projektphase erfolgreich ab

Im Rahmen des „Ambitious Projects“-Programms des tschechischen Verkehrsministeriums entwickelt OHB Czechspace das Konzept für eine nationale Satellitenmission. Im Februar konnte das Unternehmen das Mission Definition Review für SOVA erfolgreich abschließen. Seitdem verantwortet die Gesellschaft erstmalig als Hauptauftragnehmerin für eine Mission die Durchführung der Machbarkeitsstudie.

Mit den durch die Mission gewonnenen Erkenntnissen soll die Verbesserung von Klimamodellen im Hinblick auf die Vorhersage von Extremwittersituationen wie Starkregen oder Tornados ermöglicht werden. Dafür soll SOVA Schwerewellen in der mittleren und oberen Erdatmosphäre untersuchen. Darüber hinaus soll die Mission das Strahlungsfeld in der Atmosphäre messen. Dies wird Wissenschaftler dabei unterstützen, den Einfluss von Strahlung auf den menschlichen Organismus besser zu verstehen, was wesentlich für zukünftige astronautische Raumfahrtmissionen ist.

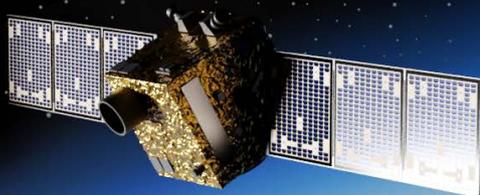
Bei Auswahl der Mission, ist der Start aktuell für das Jahr 2028 geplant. SOVA wäre die bis zu diesem Zeitpunkt größte von der Tschechischen Republik durchgeführte Satellitenmission.



OHB Sweden stärkt Position als führender Anbieter für Antriebssysteme

Im vergangenen Quartal konnte OHB Sweden Verträge für drei weitere Antriebssysteme gewinnen. Insgesamt entwickelt und realisiert die Gesellschaft damit aktuell 12 Systeme – sowohl für chemische als auch elektrische Antriebe. Damit positioniert sich OHB Sweden als führende Kraft auf diesem Markt.

12
SYSTEME



Aerospace

Die unkonsolidierte Gesamtleistung lag in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 mit EUR 28,1 Mio. oberhalb des Vorjahreswertes von EUR 23,7 Mio. Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment betrug EUR 2,5 Mio. und war damit im Vergleich zum Vorjahr erhöht (EUR 1,8 Mio.). Das EBIT erreichte einen Wert von EUR 0,5 Mio. und steigerte sich damit ebenfalls gegenüber dem Vorjahr (EUR 0,1 Mio.). Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung betrug 1,9 % nach 0,3 % im Vorjahr.

Testkampagne für Triebwerk der Orbitalstufe läuft

Neben der Entwicklung des Helix-Triebwerks für die erste und zweite Stufe der RFA ONE, kommt auch die Entwicklung des Fenix-Triebwerks sehr gut voran. Das deutlich kleinere Triebwerk wird das Redshift Orbital Transfer Vehicle antreiben, das es der Rocket Factory Augsburg ermöglicht, Nutzlasten möglichst punktgenau an ihren Bestimmungsort zu bringen.

Bei dem Triebwerk handelt es sich um das erste seiner Art, dass mit einem Treibstoff auf Nitromethanbasis betrieben wird. Anders als zum Beispiel Hydrazin, ist dieser nicht giftig und lässt sich darüber hinaus vergleichsweise einfach und lange lagern.

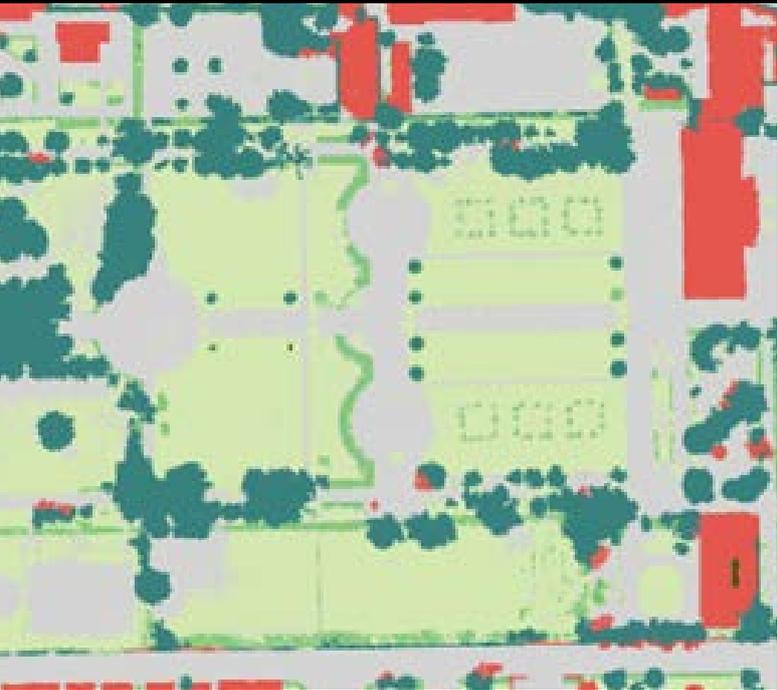
Rocket Factory Augsburg gibt Startplatz für den Erstflug bekannt

Die Rocket Factory Augsburg wird ihren für Ende des Jahres 2023 geplanten Erststart vom SaxaVord Spaceport auf den Shetland-Inseln durchführen. Die Startrampe, die erste für vertikale Orbitalstarts in Großbritannien und auf dem europäischen Festland, konnte bereits Ende des vergangenen Jahres fertiggestellt werden. Sie wird bereits ab Mitte des Jahres für Tests und Qualifizierungen der beiden Hauptstufen der RFA ONE genutzt.



Digital

Die unkonsolidierte Gesamtleistung betrug in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 EUR 25,6 Mio. (Vorjahr: EUR 24,0 Mio.). Das operative Ergebnis (EBITDA) für dieses Segment erhöhte sich von EUR 3,0 Mio. im Vorjahreszeitraum auf EUR 3,2 Mio., das EBIT erreichte mit EUR 2,6 Mio. das gleiche Niveau wie im Vorjahr. Die EBIT-Marge bezogen auf die unkonsolidierte Gesamtleistung erreichte 10,1 % (Vorjahr: EUR 10,8 %).



GEOSYSTEMS engagiert sich im Bereich „Green Cities“

Aktuell arbeitet GEOSYSTEMS erfolgreich an mehreren Projekten im Bereich „Green Cities“, basierend auf Erdbeobachtungsdaten. Im Rahmen von zwei Projekten für öffentliche Auftraggeber erstellt das Unternehmen zur Zeit Geoinformationen zur Erfassung von Grünflächen in der Stadt, bzw. von ökologischen Ausgleichsflächen. Darüber hinaus liefert das Unternehmen im Rahmen eines Projekts des europäischen Horizon-2020-Programms qualitätsgeprüfte Indikatoren für zum Beispiel den Anteil vitaler Vegetation oder von Wasserflächen in urbanen Räumen.

OHB mit der Entwicklung und Demonstration von Schlüsseltechnologien beauftragt

Im Rahmen des Projekts IIMEO, das von der Europäischen Union im Programm Horizon Europe gefördert wird, entwickelt und demonstriert OHB Digital Connect Schlüsseltechnologien für die Überwachung von kritischer Infrastruktur aus dem Weltall. Diese soll zukünftig global, in nahezu Echtzeit und darüber hinaus unabhängig von lokalen Wetterbedingungen erfolgen können. So soll die zeitnahe Wiederherstellung ihrer Funktionsfähigkeit ermöglicht werden. Als Pilotanwendung fungiert im Projekt die Überwachung von Schienenstrecken.

Ziel des Projekts ist die Entwicklung eines Kleinsatellitensystems, das zukünftig die Überwachung aus dem niedrigen Erdborbit übernimmt. Aufgrund der erwarteten Datenmengen, steht darüber hinaus die Entwicklung von Algorithmen für die Datenprozessierung an Bord der Satelliten im Vordergrund. Durch sie sollen Engpässe bei der Datenübertragung zur Erde vermieden werden.

Die entwickelten Technologien werden im Jahr 2025 zuerst von einem Flugzeug aus demonstriert, bevor in einer für die Jahre 2026 und 2027 geplanten Demonstrationsmission die Überwachung aus dem Weltall getestet wird.



KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns ist stark abhängig von Leistungsmeilensteinen und Lieferdaten in den jeweiligen Projekten und hat daher einen planmäßig nicht linearen Verlauf. Sie betrug nach drei Monaten EUR 202,4 Mio. und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahr (EUR 181,5 Mio.).

Das operative Ergebnis (EBITDA) veränderte sich auf EUR 21,5 Mio. (Vorjahr: EUR 19,9 Mio.). Die erzielte operative EBITDA-Marge sank damit im Berichtszeitraum auf 10,6%, nach 11,0 % im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Das EBIT erhöhte sich nach den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit EUR 12,5 Mio. gegenüber dem Niveau des Vorjahres (EUR 11,4 Mio.). Die entsprechende EBIT-Marge reduzierte sich leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 6,3% auf 6,2%.

Das Finanzergebnis in Höhe von EUR -3,2 Mio. hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum verschlechtert (EUR -1,8 Mio.). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) veränderte sich nach den ersten drei Monaten 2023 auf EUR 9,3 Mio. (Vorjahr: EUR 9,6 Mio.). Einkommen- und Ertragsteuern in Höhe von EUR 2,8 Mio. (Vorjahr: EUR 3,1 Mio.) resultierten im aktuellen Berichtszeitraum in einem leicht reduzierten Konzernperiodenergebnis von EUR 6,3 Mio. (Vorjahr: EUR 6,5 Mio.).

Der regelmäßig auch unterjährig sehr volatile Cashflow ist kennzeichnend für das Geschäftsmodell von OHB, weist aber eine hinreichend gute Planbarkeit auf. Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug EUR -58,5 Mio. (Vorjahr: EUR -83,5 Mio.). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in Höhe von EUR -3,8 Mio. verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (EUR -5,4 Mio.) und ist nach wie vor durch die Investitionen in das Anlagevermögen dominiert. Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von EUR -2,5 Mio. lag unter dem Wert des Vergleichszeitraums (EUR 55,9 Mio.) und resultierte in einen Finanzmittelbestand zum Ende des Berichtszeitraums von EUR 40,8 Mio. (Vorjahreswert: EUR 63,2 Mio.).

Der feste Auftragsbestand des Konzerns betrug nach drei Monaten des Geschäftsjahres 2023 EUR 1.764 Mio. nach EUR 1.875 Mio. zum 31. Dezember 2022. Davon entfallen EUR 1.486 Mio. auf das Segment SPACE SYSTEMS, EUR 152 Mio. auf das Segment AEROSPACE und EUR 126 Mio. auf das Segment DIGITAL. Zum Stichtag 31. März 2023 lag die Bilanzsumme des OHB-Konzerns mit EUR 1.043,6 Mio. um 3% unter dem Niveau des 31. Dezember 2022 (EUR 1.080,7 Mio.). Die Steigerung des Eigenkapitals von EUR 293,5 Mio. auf EUR 299,8 Mio. vollzog sich gegenläufig zur Bilanzverkürzung und resultierte in einer Eigenkapitalquote zum 31. März 2023 von 28,7%, nach 27,2% zum Jahresultimo am 31. Dezember 2022.

BELEGSCHAFTSENTWICKLUNG

Die Anzahl der Mitarbeitenden des OHB-Konzerns hat sich von 3.025 Personen zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 um 88 auf 3.113 Mitarbeitende zum 31. März 2023 erhöht. Die Angabe „Restliche Welt“ setzt sich aus 45 in Chile beschäftigten Personen und 51 in Französisch-Guayana beschäftigten Personen zusammen.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung hat sich in den ersten drei Monaten im Jahr 2023 auf EUR 2,7 Mio. reduziert (nach EUR 3,0 Mio. im Vorjahreszeitraum).

INVESTITIONEN

Die Investitionen in das Anlagevermögen lagen in den ersten drei Monaten im Jahr 2023 mit EUR 4,3 Mio. über dem Niveau des Vorjahres (EUR 3,4 Mio.).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

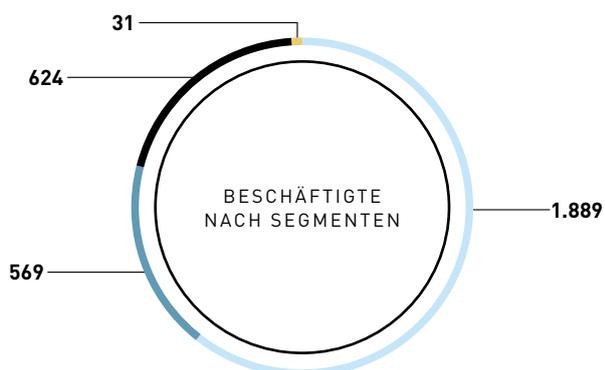
Im Geschäftsbericht für das Jahr 2022 wird im Chancen- und Risikobericht ausführlich auf Chancen und Risiken hingewiesen, die den Geschäftserfolg beeinflussen könnten. Im aktuellen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Veränderungen im Chancen- und Risikoprofil des OHB-Konzerns.

GUIDANCE KONZERN 2023

Der Vorstand hat während des Capital Market Days am 18. Januar 2023 für das Geschäftsjahr 2023 die folgende Guidance herausgegeben: Die konsolidierte Gesamtleistung des OHB-Konzerns soll EUR 1.176 Mio. betragen, die operativen Ergebnisgrößen EBITDA und EBIT sollen EUR 109 Mio., respektive EUR 70 Mio. erreichen. Aufgrund des hohen Auftragsbestands und der positiven Geschäftsentwicklung nach drei Monaten gehen wir davon aus, dass sich die Finanz- und Vermögenslage weiterhin gut entwickeln wird und bestätigen die Guidance für das laufende Geschäftsjahr.

Anzahl der Beschäftigten nach Segmenten

zum 31.03.2023

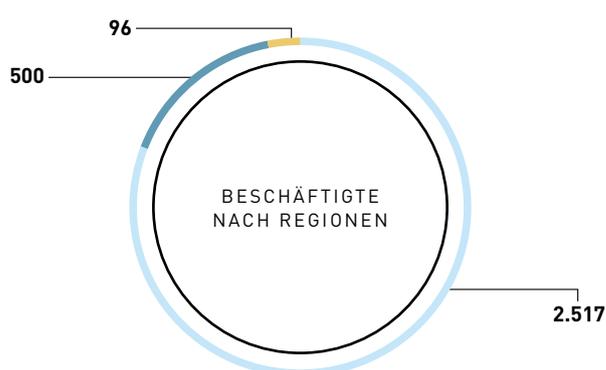


Summe der Beschäftigten: 3.113

- SPACE SYSTEMS
- AEROSPACE
- DIGITAL
- Holding

Anzahl der Beschäftigten nach Regionen

zum 31.03.2023



Summe der Beschäftigten: 3.113

- Deutschland
- Europa ohne Deutschland
- Restliche Welt

I. KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Q1/2023	Q1/2022
Umsatzerlöse	197.170	172.833
Verminderung/Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	926	2.240
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.578	1.848
Sonstige betriebliche Erträge	2.676	4.595
Gesamtleistung	202.350	181.516
Materialaufwand	98.658	88.148
Personalaufwand	66.074	62.731
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen und Sachanlagen	9.000	8.513
Wertminderungsaufwand/-ertrag	0	3
Sonstige betriebliche Aufwendungen	16.076	10.692
Betriebsergebnis (EBIT)*	12.542	11.429
Zinsen und ähnliche Erträge	368	88
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	3.289	1.655
Währungsverluste/-gewinne	-419	-266
Ergebnis aus At-Equity bewerteten Beteiligungen	0	0
Ergebnis aus Beteiligungen	132	0
Finanzergebnis	-3.208	-1.833
Ergebnis vor Steuern (EBT)**	9.334	9.596
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.750	3.078
Ergebnis aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	6.584	6.518
Ergebnis aus aufzugebenden Geschäftsbereichen	-250	0
Konzernjahresüberschuss	6.334	6.518
Anteile der Aktionäre der OH B SE am Jahresergebnis	7.074	6.308
Anteile anderer Gesellschafter am Jahresergebnis	-740	210
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (in Stück)	17.361.874	17.360.600
Ergebnis je Aktie (unverwässert in EUR)	0,41	0,36
Ergebnis je Aktie (verwässert in EUR)	0,41	0,36

* EBIT = Earnings Before Interest and Taxes

** EBT = Earnings Before Taxes

II. KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q1/2023	Q1/2022
Konzernjahresüberschuss	6.334	6.518
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen	0	5.389
Neubewertungen von leistungsorientierten Plänen assoziierter Unternehmen	0	0
Erfolgsneutrale Bewertung finanzieller Vermögenswerte (Eigenkapitalinstrumente)	0	0
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	0	5.389
Differenzen aus der Währungsumrechnung	22	- 153
Differenzen aus der Währungsumrechnung assoziierter Unternehmen	0	0
Cashflow Hedges	0	0
Cashflow Hedges assoziierter Unternehmen	0	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden	22	- 153
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	22	5.236
Gesamtergebnis	6.356	11.754
Davon entfallen auf		
Anteilseigner der OHB SE	7.096	9.928
andere Gesellschafter	- 740	1.826

III. KONZERNBILANZ

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022
AKTIVA		
Geschäfts- oder Firmenwert	12.260	12.260
Übrige immaterielle Vermögenswerte	122.781	124.371
Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen	43.241	45.718
Sachanlagen	107.842	107.206
At-Equity-Beteiligungen	4.973	0
Übrige Finanzanlagen	16.057	15.493
Sonstige langfristige Forderungen und finanzielle Vermögenswerte	54.758	36.128
Latente Steuern	17.907	17.664
Langfristige Vermögenswerte	379.819	358.840
Vorräte	28.390	25.671
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	84.097	79.886
Vertragsvermögenswerte	473.860	428.592
Ertragssteuerforderungen	4.621	6.060
Sonstige finanzielle und nicht finanzielle Vermögenswerte	31.945	44.477
Wertpapiere	10	10
Zahlungsmittel	40.837	106.110
Als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte	0	31.083
Kurzfristige Vermögenswerte	663.760	721.889
Summe Aktiva	1.043.579	1.080.729

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022
PASSIVA		
Gezeichnetes Kapital	17.468	17.468
Kapitalrücklage	15.993	15.993
Gewinnrücklage	521	521
Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	-6.967	-6.989
Eigene Anteile	-3.223	-3.241
Konzerngewinn	252.078	245.004
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	275.870	268.756
Anteile anderer Gesellschafter	23.971	24.712
Eigenkapital	299.841	293.468
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	71.429	71.616
Langfristige sonstige Rückstellungen	1.160	1.221
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	71.103	74.225
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	34.600	36.786
Langfristige Vertragsverbindlichkeiten	20.421	14.542
Latente Steuerverbindlichkeiten	63.259	62.847
Langfristige Schulden	261.972	261.237
Kurzfristige Rückstellungen	29.685	33.029
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	139.162	133.386
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	10.404	10.542
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	95.068	100.296
Kurzfristige Vertragsverbindlichkeiten	106.321	137.825
Ertragssteuerverbindlichkeiten	14.301	12.407
Finanzielle und nicht finanzielle sonstige Verbindlichkeiten	86.825	90.055
Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung gehalten klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind	0	8.484
Kurzfristige Schulden	481.766	526.024
Summe Passiva	1.043.579	1.080.729

IV. KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1/2023	Q1/2022
Betriebsergebnis (EBIT)	12.542	11.429
Gezahlte Ertragsteuern	1.125	-1.309
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-138	25
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte und Sachanlagen	9.000	8.513
Veränderungen Pensionsrückstellungen	-835	-553
Gewinn (-)/Verlust (+) aus dem Abgang von Vermögenswerten	38	15
Brutto-Cashflow	21.732	18.120
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	-1.578	-1.848
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	-2.719	-1.909
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	-34.321	-71.445
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und Rückstellungen	-16.038	-12.227
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Vertragsverbindlichkeiten	-25.625	-14.206
Mittelzufluss/-abfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-58.549	-83.515
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und übrige Finanzanlagen	-4.349	-3.424
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten	0	0
Auszahlungen aus dem Erwerb konsolidierter Unternehmen	0	-2.037
Zinseinzahlungen	500	88
Mittelzufluss/-abfluss aus der Investitionstätigkeit	-3.849	-5.373
Dividendenausschüttung	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-3.333	-3.334
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-2.626	-4.313
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	5.987	64.903
Gewinnausschüttung an andere Gesellschafter	0	0
Zinsauszahlungen	-2.564	-1.335
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-2.536	55.921
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-64.934	-32.967
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-339	-417
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	106.110	96.618
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	40.837	63.234

V. KONZERNKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Eigenkapital aus nicht realisierten Gewinnen/Verlusten	Konzerngewinn	Eigene Aktien	Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital Gesamt
Stand am 01.01.2022	17.468	15.968	521	-21.591	225.441	-3.265	234.542	18.079	252.621
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	3.619	6.308	0	9.927	1.826	11.753
Aktienbasierte Vergütungen	0	25	0	0	0	0	25	0	25
Stand am 31.03.2022	17.468	15.993	521	-17.972	231.749	-3.265	244.494	19.905	264.399
Stand am 31.12.2022	17.468	15.993	521	-6.989	245.004	-3.241	268.756	24.712	293.468
Konzerngesamtergebnis	0	0	0	22	7.074	18	7.114	-741	6.373
Aktienbasierte Vergütungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Stand am 31.03.2023	17.468	15.993	521	-6.967	252.078	-3.223	275.870	23.971	299.841

Segmentberichterstattung

in TEUR	SPACE SYSTEMS		AEROSPACE		DIGITAL	
	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022
Umsatzerlöse	151.152	136.284	26.810	20.954	24.020	23.369
davon Innenumsätze	1.063	212	9	732	3.741	6.828
Gesamtleistung	154.670	142.768	28.050	23.652	25.336	24.038
Materialaufwand und bez. Leistungen	83.167	76.507	11.651	9.791	6.717	7.964
EBITDA	15.674	15.182	2.508	1.766	3.168	3.040
Abschreibungen	6.371	6.332	1.989	1.694	606	453
EBIT	9.303	8.850	519	72	2.562	2.587
EBIT-Marge	6,0%	6,2%	1,9%	0,3%	10,0%	10,8%
Eigene Wertschöpfung	80.458	72.459	27.895	22.320	21.598	20.127
EBIT-Marge auf eigene Wertschöpfung	11,6%	12,2%	1,9%	0,3%	11,9%	12,9%

VI. ERLÄUTERUNGEN ZUM KONZERNABSCHLUSS

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die OHB SE ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der OHB SE und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2023 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 10. Mai 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

Aufgrund einer im Februar 2023 mit dem Management der Rocket Factory Augsburg AG getroffenen Stimmrechtsvereinbarung hat die OHB SE die Kontrolle über die Rocket Factory Augsburg AG abgegeben. Die zum 31.12.2022 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert in den Konzernabschluss einbezogene Gesellschaft wurde daher im abgelaufenen Quartal entkonsolidiert und wird fortan At-Equity im Konzernabschluss berücksichtigt.

Der Konzernzwischenabschluss der OHB SE umfasst in voll konsolidierter Form folgende Gesellschaften:

- OHB System AG, Bremen & Oberpfaffenhofen
- OHB Italia S.p.A., Mailand (I)
- OHB Sweden AB, Stockholm (S)
- Antwerp Space N.V., Antwerpen (B)
- LuxSpace S.à r.l., Betzdorf (L)

- MT Aerospace Holding GmbH, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- MT Management Service GmbH, Augsburg
- MT Aerospace Grundstücks GmbH & Co. KG, München
- OHB Chile SpA, Santiago de Chile (RCH)
- MT Aerospace Guyane S.A.S., Kourou (GUF)
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- OHB Information Technology Services GmbH, Bremen
- ORBCOMM Deutschland Satellitenkommunikation AG, Bremen
- OHB Digital Solutions GmbH, Graz (A)
- OHB Digital Connect GmbH, Bremen
- OHB Orbital Access GmbH (ehemals: OHB Cosmos International Launch Services GmbH), Bremen
- OHB Czechspace s.r.o., Brünn (CZ)
- OHB Digital Services GmbH, Bremen
- GEOSYSTEMS Gesellschaft für Vertrieb und Installation von Fernerkundungs- und Geoinformationssystemen mbH, Germering

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Überleitung				Summe	
Holding		Konsolidierung			
Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022	Q1/2023	Q1/2022
0	0	-4.812	-7.774	197.170	172.833
0	2	-4.812	-7.774	1	0
4.548	3.271	-10.254	-12.213	202.350	181.516
0	0	-2.877	-6.114	98.658	88.148
192	-46	0	0	21.542	19.942
34	34	0	0	9.000	8.513
158	-80	0	0	12.542	11.429
				6,2%	6,3%
				130.531	114.906
				9,6%	9,9%

Umsätze nach Produktgruppen

in TEUR	Q1/2023	Q1/2022
SPACE SYSTEMS		
Aufklärung und Weltraumsicherheit	32.145	39.316
Umwelt- und Wettersatelliten	51.981	36.672
Telekommunikations- und Navigationssatelliten	25.003	22.101
Wissenschaft und Exploration (und sonstiges)	40.962	37.984
AEROSPACE		
Trägerraketen-Bauelemente	22.074	16.831
Tanks und Strukturen, spezielle Fertigungsverfahren und Wasserstofftechnologien (und sonstiges)	7.299	5.989
DIGITAL		
Eisenbahninfrastruktur, Cybersecurity und Verschlüsselung	1.984	2.469
Teleskope, Satellitenbetrieb und Bodensysteme	13.026	8.759
Satellitendatenanalyse, Anwendungen und Professional Services (und sonstiges)	2.696	2.712
Gesamt	197.170	172.833

Umsätze geografisch

in TEUR	Q1/2023	Q1/2022
Deutschland	73.942	77.626
Restliches Europa	112.339	90.109
Restliche Welt	10.889	5.098
Gesamt	197.170	172.833

GRUNDLAGEN UND METHODEN

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum Zwischenbericht wurde im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den diesbezüglichen Interpretationen des International Accounting Standards Board (IASB) für die Zwischenberichterstattung erstellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind und den ergänzenden nach § 315 a Abs. 1 HGB anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften. Demzufolge enthält dieser Abschluss zum Zwischenbericht nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben, die gemäß IFRS für einen Konzernabschluss zum Ende des Geschäftsjahres erforderlich sind. Der vorliegende ungeprüfte Konzernabschluss zum Zwischenbericht enthält nach Ansicht des Vorstands alle erforderlichen Anpassungen, die für eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ertragslage zum Zwischenergebnis erforderlich sind. Die Ergebnisse der zum 31. März 2023 endenden Berichtsperiode lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung zukünftiger Ergebnisse zu. Im Rahmen der Erstellung eines Konzernabschlusses zur Zwischenberichterstattung in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“ muss der Vorstand Beurteilungen und Schätzungen vornehmen sowie Annahmen treffen, die die Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen im Konzern und den Ausweis der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Erträge und Aufwendungen beeinflussen. Die tatsächlichen Beträge können von diesen Schätzungen abweichen.

Für die Ertragsteuern wird ein Steuersatz von ca. 32% zugrunde gelegt. Im Vergleich zum Geschäftsbericht 2022 wurden keine wesentlichen Änderungen der Schätzungsgrundlagen vorgenommen. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2022 veröffentlicht.

PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der Zwischenbericht wurde weder gemäß § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Bremen, 10. Mai 2023

Der Vorstand

[Veranstaltungen sind in virtueller Form geplant,
falls nicht anders ausgewiesen]

Veranstaltung	Datum
Hauptversammlung	25. Mai 2023
Stockpicker Summit, Hauck Aufhäuser, Calvià	30. Mai – 1. Juni 2023
ODDO BHF Nextcap Forum	8. Juni 2023
6-Monatsbericht/ Analystenkonferenz	10. August 2023
Commerzbank & ODDO BHF Corporate Conference, Frankfurt am Main	6. September 2023
Baader Investment Conference, München	18.–21. September 2023
Quirin SME Conference, Paris	9.–10. Oktober 2023
9-Monatsbericht/ Analystenkonferenz	9. November 2023
Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt am Main	27.–29. November 2023

OHB SE

Manfred-Fuchs-Platz 2–4
28359 Bremen
Deutschland

Telefon: +49 (0)421 2020 8

E-Mail: info@ohb.de

Text und Inhalt: OHB SE

Konzept & Design: HGB Hamburger Geschäftsberichte
GmbH & Co. KG, Hamburg

Bilder: 2023 Business Bridge Europe, ClearSpace, DLR,
J. Descloitres, MODIS, Rapid Response Team, NASA/GSFC;
alle weiteren Bilder OHB

ANSPRECHPARTNER

OHB SE

Manfred-Fuchs-Platz 2–4
28359 Bremen
Deutschland

Telefon: +49 (0)421 2020 7200

E-Mail: ir@ohb.de

Marco Fuchs

Vorsitzender des Vorstands

Martina Lilienthal

Investor Relations

OHB SE
Manfred-Fuchs-Platz 2-4
28359 Bremen, Deutschland
Tel.: +49 (0)421 2020 8
info@ohb.de